

KEP-DIENSTE

DPD baut Umschlagzentrum im Großraum Köln



04.11.2011 | 42 Mio. EUR investiert der DPD in sein neues Umschlagzentrum in Erftstadt bei Köln. Am Donnerstag dieser Woche fand der symbolische Spatenstich für das Projekt statt.

Spatenstich in Erftstadt (v. l.): Erftstadts Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips, DPD Niederlassungsleiter Martin Klein, DPD Regional-Geschäftsführer Armin Margardt sowie Mike Flörke, Projektleiter des Generalunternehmers Köster GmbH. (Foto: dpd)

Nach Angaben des Paketdienstes ist das neue Depot die größte und wichtigste Investition des Unternehmens in den vergangenen drei Jahren. Die Inbetriebnahme ist für September 2012 geplant. Dann zieht der Kep-Dienstleister vom Standort Frechen in das neue Depot um.

Herzstück des neuen Umschlagzentrums ist eine Förderanlage mit zwei jeweils 400 m langen Sortierbändern. Rund 18 000 Pakete pro Stunde werden ab Herbst kommenden Jahres mit einer Geschwindigkeit von 2,5 m pro Sekunde über die Bänder laufen, teilt DPD mit. Die Sendungen werden vollautomatisch gewogen, gescannt und vermessen und anschließend zu ihrem jeweiligen Beladeort geschleust.

Das DPD-Gelände misst 8,3 ha – das entspricht elf Fußballfeldern. Die Umschlaghalle ist 1,3 ha groß und verfügt über 320 Zustellorte. 300 Mitarbeiter und bis zu 350 Zusteller werden hier im nächsten Herbst ihre Tätigkeit aufnehmen. (sm)